

Stellungnahme zum Investitionsprogramm und Haushaltsentwurf 2021 der SPD Diemelsee

Im Investitionsprogramm finden sich maßgeblich Maßnahmen der Erneuerung und Verbesserung der kommunalen Infrastruktur. Dazu werden Mittel in mehrfacher Millionenhöhe eingeplant. Die SPD begrüßt diese Projekte da sie u.a. bei der Wasserversorgung, bei der Abwasserreinigung, bei dem Umbau von Kindergärten und Vorhaben aus der Dorferneuerung in hohem Maß zur Verbesserung der Daseinsvorsorge und dem Allgemeinwohl dienen. Da es dabei auch im großen Umfang um die Erledigung von kommunalen Pflichtaufgaben geht, wirkt sich das extrem auf unsere Gesamtverschuldung aus. Leider ist auch heute schon absehbar, dass uns weitere Investitionen für solche Pflichtaufgaben ins Haus stehen. Im Angesicht dieser Aufgaben erscheint es als Aberwitz, dass von übergeordneter Stelle ein Festhalten an der schwarzen Null bei der Haushaltsgestaltung verordnet wird. Als Kommune im ländlichen Raum benötigen wir zur Verbesserung unserer Investitionstätigkeiten eine bessere Finanzausstattung vom Land. Dadurch könnten die schlechten Werte aus dem Ranking zum Zersiedlungsindex wie bei der Haushaltsstrukturprüfung durch den Rechnungshof nur festgestellt auch kompensiert werden. Da wir aber den Kopf nicht in den Sand stecken und uns die Verbesserung der Lebensqualität vor Ort in Diemelsee am Herzen liegt, halten wir solche Investitionen für angemessen. Folgerichtig signalisieren wir auch unsere Zustimmung zum Investitionsprogramm für 2021 und die Folgejahre.

Beim Haushaltsentwurf 2021 kann zuerst festgehalten werden, dass wir dem Bürger keine Gebührenerhöhungen unterbreiten müssen. Unsere Einnahmen werden durch den Einbruch bei der Gewerbesteuer erheblich reduziert. Das kann in dem Fall nicht auf Coronafolgen abgewälzt werden. Ein strukturelles Defizit im HH-Entwurf wird aber durch gute Zahlen aus Vorjahren und Reserven in den Jahresabschlüssen ausgeglichen. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die bekannten Leistungen der Gemeinde wie z.B. im Brandschutz, bei der Unterstützung der Vereine oder im Betrieb der Wasserversorgung und Abwasserreinigung erhalten bleiben oder auf einen zeitgemäßen Status überführt werden. Damit liegen aus Sicht der SPD die Voraussetzungen vor um dem HH-Entwurf 2021 zuzustimmen.

Abschließend danken wir allen Beteiligten am Entwurf des HH und dem Investitionsprogramm. Allen offiziell und ehrenamtlich Aktiven der gemeindlichen Organisationen danken wir für Ihre Mitarbeit und wünschen bei der Abwicklung der Maßnahmen und Arbeiten, die mit dem Vollzug des HH und des Investitionsprogramm verbunden sind ein gutes und unfallfreies Gelingen.

Martin Tepel
Fraktionsvorsitzender